



Mitgliederversammlung 2019

im Bernhäuser Forst am 22.09.2019

HERZLICH WILLKOMMEN

TOP 2 - Entgegennahme der Berichte des Vorstands

Es berichtet Jürgen Kehrberger,
Vorsitzender des Fördervereins

Ein Jahr Vorsitzender:

- Von guten Übergabegespräche zum praktischen Tun
- Dankesbriefe unterschreiben und Dankesbriefe entwerfen.
- ejw-kompakt
- unter uns
- Vorstandssitzungen

Vorstandssitzungen ca. 4 mal im Jahr

- Großartiges Team.
- Wir diskutieren sach- und fachorientiert. Treffen keine vorschnellen Entscheidungen.
- Als Vorstand und insbesondere für mich als Vorsitzender ist es gut, die Alltagsgeschäfte des Vereins in der Hand des Geschäftsführers zu wissen. Souverän und sorgfältig!
- Für alle meine Fragen habe ich zusätzlich in Katja Zehnle eine kompetente Ansprechpartnerin. Bei euch beiden, aber auch bei allen anderen Mitgliedern des Vorstandes: Barbara Maier, Tina Dautel, Ulli Baumann, Dieter Hödl, Timm Ruckaberle und Andreas Lämmle bedanke ich mich für die Unterstützung.

Was wir vorangebracht haben:

Dobelmühle:

- Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass der EJW-Förderverein mit dem Flurstück 739 Eigentümer eines Flussbetts eines öffentlichen Gewässers ist, auf dem sich ein Wehr befindet, **das aber als Bestandteil des Grundstücks mit der Wasserkraftanlage zu werten ist, welches sich im Besitz der Dobelmühle gGmbH befindet.**
- Es ist daher nicht zu erkennen, dass der EJW-Förderverein irgend geartete Pflichten bzgl. dem öffentlichen Wasserlauf und dem Wehr hat.

Bergheim Unterjoch:

- Leitungswechsel bei der Rentnereingang von Martin Schweiker zu Ernst und Ruth Fuhr.
- Eine bunte Truppe auf der Suche nach gelernten Handwerkern leistet viel und hält das Haus in einem guten Zustand. Ich danke allen engagierten und empfand die Tage selbst als Gewinn.

Haus Senfkorn:

- Selbstversorgerhaus in Metzingen.
- (Überschaubare) Brandschutzmaßnahmen stehen an.
- Zunächst hat ein Gespräch im Förderverein mit dem Förderverein der Schülerarbeit zur Zukunft des Haus Senfkorn stattgefunden. Der Förderverein der Schülerarbeit, der sich um Belegung und das operative alltägliche Geschäft kümmert, hat neben den Brandschutzmaßnahmen auch ein Interesse die Wohnsituation der Hauseltern zu verbessern.
- Als EJW-Förderverein wollen wir an diesem Selbstversorgerhaus festhalten, auch weil es öffentlich gut erreichbar ist. Da das Haus günstig ist und kleinen Gruppen Raum bietet, hat es u.E. Zukunft.
- Für die Sanierung stellen wir daher die entsprechenden Mittel zu Verfügung (260.000 EUR). Herzlichen Dank gilt dem Förderverein der Schülerarbeit für die Bereitschaft der Eigenleistung und einer Mitfinanzierung der Kosten (30%).

Ausbau Sport- und Freizeithem Kapf (1/2)

- **Sachstand Naturschutz:**

Bauvoranfrage aus dem Januar 2018 läuft noch immer; im Dezember 2018 konnten aber für Ausgleichsmaßnahmen zusätzliche Flächen im Naturschutzgebiet von 8.400 qm erworben werden. Tendenz: Ausbau genehmigungsfähig.

- **Sachstand Finanzierung:**

Neue Erkenntnis im Jan. 2019: Ab 2021 kann aus der Baumaßnahme, wenn diese vom EJW als Betreiber durchgeführt werden würde, anteilige Vorsteuer gezogen werden (ca. 75%, weil ab 2021 der Betrieb des Freizeithem Kapfes überwiegend USt-pflichtig ist).

Ausbau Sport- und Freizeitheim Kapf (2/2)

- **Sachstand Planungskonzeption:**
Gemäß Votum der MV 2018 wird der vierzügige Ausbau des Kapfes nicht weiterverfolgt. Stattdessen wurde nochmals geprüft, wie ein optimierter Ausbau aussehen könnte:
 - 3 Hausteile mit 106 Betten auf 2.700 m² BGF (statt 4 Hausteile auf 4.500 m² BGF)
 - Erhalt Turnhalle und Sportflächen im Bestand
 - Baukostenschätzung (Basis 2022): EUR 5,7 Mio. (statt EUR 8,4 Mio.)
- **Aktuell:** Abstimmung der veränderten Planungskonzeption und Baudurchführung i.V.m. Antrag auf Aufhebung des Sperrvermerks auf den gewährten Zuschuss mit der Landeskirche und Überlegungen zur Finanzierung.
- **Ggf. Frühjahr 2020:** Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Entscheidung über die Umsetzung;
Alternative Bestandssanierung (zurückgestellt bzw.):
 - Küche/Turnhalle/Sanitär im Hausteil A
 - Zimmerrenovierung Hausteil B.

Hagdornweg und Hohenstauffenstraße

Bei beiden Immobilien gab es Umzüge und dementsprechende kleinere und größere Renovierungsarbeiten zu bedenken sowie die Miterhöhungen zu beschließen.

- **Bisher zwei wesentliche Schwerpunkte:** eigenes **Verlagsgeschäft und Buchhandel**; das Verlagsgeschäft läuft mit den drei Bereichen „Praxis“, „Inspiration“, „Chor + Blech“ gut.
 - Im Praxisbereich werden konsequent Partnerschaften mit anderen Verlagen und Werken gesucht, um Auflage und Reichweite zu erhöhen.
 - Bereich „Chor + Blech“ profitiert weiterhin von der Nachfrage im Posaunenbereich; zudem laufen mit dem EJW die Vorbereitungen auf „Das Liederbuch 2“.
- Allgemein: Entwicklungen in der Buchbranche von sehr großer Unsicherheit geprägt; auch große Verlage kennen den Weg nicht.
- Deshalb in 2018/2019:
 - **Ausbau der Agenturleistungen** (Grafik, Internet)
 - **Aufbau einer Servicesparte** für andere Verlage (u.a. Betrieb der Webshops und Übernahme der Endkunden-Auslieferungen) zur nachhaltigen Kostendeckung des Handelsbereiches.

Weiterweg der Bibel- und Begegnungstage:

Hermann Hörtling und Hermann Kiedaisch machen dieses Angebot in diesem Jahr zum letzten Mal. Reiner Kiess und Jürgen Kehrberger werden dieses Angebot 2020 fortsetzen.

Weiterweg der Skifreizeit in Sils

Aus dem bisherigen Team scheiden Manfred Bletgen, Hermann Hörtling und Helmut Mornhinweg aus. Adelheid Huonker Wagner wird mit Dr. Gottfried Class, noch Dekan in Friedrichshafen, und Prof. Rolf Frech, Flacht, dieses Angebot fortsetzen.

Weitere Angebote des Fördervereins:

- Berge, Bibel, Bewegung – Sils, Christine und Hans König, Cornelia und Ulrich Mack
- Wandern und Mountainbiken im Engadin mit Adelheid Huonker Wagner, Gerhard Wagner und Klaus Riexinger
- Herbsttage in Unterjoch mit Harald und Renate Klingler, Wilfried und Traudel Gollmer
- Advent im Engadin mit Manfred Bletgen, Ursel Braun, Klaus Mödinger
- Mittendrin- Langlaufen pur -Bergheim Unterjoch
- Wer´s Glaubt – Winterfreizeit für Erwachsene in Sils – Manfred Bletgen, Hermann Hörtling, Adelheid Huonker-Wagner und Helmut Mornhinweg
- Ich danke allen Mitarbeitenden, die sich hier einbringen!

.....nur wer aufbricht.....kommt auch
heim.....

Der 8. Mai war ein kühler, regnerischer Frühlingstag davon unbeirrt machten sich vierzehn **ehemalige und aktive Jugendreferentinnen und Jugendreferenten** zu einem Pilgertag von Tübingen nach Rottenburg auf den Weg. Die Idee für diesen Tag entstand im EJW-Förderverein. *Unter dem Thema „**Miteinander unterwegs sein**“, starten wir in der Jakobuskirche in Tübingen mit einem Pilgersegen. Dieter Hödl, der schon manchen Pilgerweg gegangen ist, hat unsere Gruppe mit seinen Weg-Impulsen begleitet.*

Jubiläen

Während wir das heutige EJW-Fest als Jubiläumsfest begehen...

- 175 Jahre CVJM Bewegung
- 150 Jahre Süddeutscher Jünglingsbund
- 50 Jahre Bernhäuser Forst

gilt es bereits erste Überlegungen für das **EJW-Fest 2021** zu machen, denn dann gilt es

- **75 Jahre Neuordnung der Jugendarbeit** nach dem zweiten Weltkrieg (1946) und
- **50 Jahre EJW** (Fusion) zu feiern.

Ausblick

... Geberlaune

Für uns als EJW-Förderverein aber auch für die vielen Fördervereine in Gemeinden und Bezirken sind die sich mittelfristig abzeichnenden Rückgänge landeskirchlicher Mittel eine Herausforderung. Gilt es doch diesen Rückgang möglichst durch höhere Spenden abzufedern. Das Projekt „Geberlaune“ fragt: Wie kann es gelingen in der jüngeren Generation eine neue Spendenpraxis und die Kultur des großzügigen Gebens zu fördern? Als EJW -Förderverein überlegen wir, wie wir uns in dieses Projekt mit einbringen können. Sollten etwa Fördervereine in Orten und Bezirken eine stärkere Unterstützung durch den EJW -Förderverein erfahren?

- **Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit!**